

Antrag der Fraktion der CDU

Errichtung eines Wanderparkplatzes an der L 371 in Schwalmnähe

I. Vorbemerkung:

Das Naherholungsgebiet Naturpark Schwalm-Nette ist für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer ein attraktives Ausflugsziel. Besonders die Schwalm mit ihren vielen Mühlen und den angrenzenden Bruchgebieten zieht viele Besucher an.

Als Ausgangspunkt für Wanderungen wählen offenbar viele Besucher die Lüttelforster Mühle. Sie liegt verkehrsgünstig zwischen Waldniel und Niederkrüchten. Ein öffentlicher Parkplatz ist dort nicht vorhanden. Die Benutzung der Parkplätze gegenüber und hinter der Mühle ist Gästen vorbehalten. Trotz des Parkverbots auf Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften wird - vorrangig auf Niederkrüchtener Seite - auf dem Grünstreifen zwischen der Straße und dem gemeinsamen Geh- und Radweg geparkt. Dadurch wird der Geh- und Radweg so weit eingeengt, dass für Spaziergänger mit Kinderwagen und Radfahrer zu wenig Platz verbleibt. Außerdem wird das Bankett beschädigt und es entstehen Gefahren durch Wendevorgänge sowie unkontrolliertes Öffnen von Pkw-Türen.

Durch das Anlegen eines Wanderparkplatzes an der L 371 in Schwalmnähe könnte das Parken an den Straßenrändern verhindert werden. Die Maßnahme würde in Übrigen der Förderung des Tourismus dienen.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob das Parken an den Straßenrändern der L 371 in Schwalmnähe durch das Anlegen eines Wanderparkplatzes verhindert werden kann. In die Prüfung sollen die Nachbargemeinde Schwalmatal, der Straßenbulasträger Straßen.NRW, die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Viersen, der Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette und die Vital.NRW Region Schwalm - Mittlerer Niederrhein e.V. - auch wegen der Inanspruchnahme von Fördermitteln - einbezogen werden.

Johannes Wahlenberg

und die Fraktion der CDU